

INHALT

Sicherer Erfolg	2
Die Fabrik, die Universität und der Friseursalon	6
KM-Regel I	
Hören Sie auf Dinge zu tun, die nicht funktionieren	12
KM-Regel II	
Finden Sie die Ursache der Ursachen	18
KM-Regel III	
Finden Sie Ihre Karmic-Business-Partner	25
KM-Regel IV	
Beginnen Sie bei sich selbst	35
KM-Regel V	
Schluss mit Entscheidungen	53
KM-Regel VI	
Laden Sie Ihre Handlungen auf	63
KM-Regel VII	
Spitzen Sie Ihre Probleme zu	69
KM-Regel VIII	
Das Karma wieder investieren	80
Gehen Sie weiter mit Karmic Management	91
Danksagungen	98

Sicherer Erfolg



Karmic Management ist die lang erwartete Fortsetzung eines der weltweit populärsten Business-Bücher, „The Diamond Cutter“ (in der deutschen Übersetzung: „Die Weisheit des Diamanten“). Es wurde in mehr als 15 Sprachen übersetzt und von Millionen Menschen in aller Welt gelesen. Diamond Cutter erzählt die Geschichte eines der erfolgreichsten Unternehmen in New York City. „Karmic Management“ zeigt, wie Sie dieses Wissen nutzen können. Die Ratschläge, die Sie in diesem Buch bekommen, wurden von vielen Menschen erfolgreich angewendet, einige der Personen wollen wir Ihnen im Folgenden kurz vorstellen:

Linda Kaplan Thaler hat eine milliardenschwere Werbeagentur aufgebaut und den Business-Bestseller „The Power of Nice“ geschrieben: „Einen Großteil des Erfolges unseres Unternehmens verdanke ich den Ideen von Diamond Cutter. Wir sichern unseren eigenen Erfolg durch geistige Eindrücke, die wir gewinnen, indem wir anderen helfen, erfolgreich zu sein.“

Jill Murphy, Krankenschwester der US-Armee im Irak: „Ich bin der aufrichtigen Überzeugung, dass die in Diamond Cutter dargelegten Prinzipien in unserer Einheit funktioniert haben und ein Modell sein könnten, um diesen Krieg und alle künftigen Kriege zu beenden. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Respekt für andere Gewalt drastisch reduziert.“

William McMichael, Pilot der American Airlines: „Im Cockpit war ich immer sehr angespannt. Nachdem ich Diamond Cutter gelesen hatte, habe ich an meinen Vorurteilen gegenüber den Kollegen gearbeitet. Meine Arbeit ist seitdem wesentlich angenehmer geworden.“

Lindsay Crouse, Oscar-nominierte Schauspielerin: „Ich habe das Buch gekauft, mich in ein Café gesetzt und es Seite für Seite genau studiert. Jetzt ist diese überlieferte Weisheit des Ostens ein fester Bestandteil meines Schauspielunterrichts geworden. Ich habe gelernt, dass die Unterstützung der Karriere anderer zum Erfolg im eigenen Berufsleben führt.“

Muhammad Salam, Vizepräsident der AC Holdings Capital: „Durch Diamond Cutter hab ich genauer verstanden, wie durch meine Großzügigkeit den Armen gegenüber mein eigener Erfolg auf den Finanzmärkten entstanden ist.“

Russell Simmons, Begründer der Hip-Hop-Bewegung mit einem geschätzten Privatvermögen von 320 Millionen US-Dollar und Experte der Diamond-Cutter-Philosophie: „Ich habe viele Menschen in der Welt reich gemacht. Ich bin zu Geld gekommen, indem ich anderen geholfen habe, Geld zu verdienen. Ich bin reich geworden, indem ich andere reich gemacht habe.“

Eva Natanya, Theologin und Ballerina am Royal Ballet of London: „Ich erinnere mich lebhaft an meinen ersten Kontakt mit dem Buch Diamond Cutter. Nachdem ich es gelesen hatte, wusste ich, dass ich die Welt nie mehr mit denselben Augen sehen würde. Dass ich ein einzigartiges Verständnis gefunden hatte, wie die Welt genau funktioniert. Ich habe meine eigenen schweren Zeiten überwunden, indem ich hilfsbedürftige Tänzerkollegen unterstützt habe.“

Barney Jones, Führungskraft in der Ölindustrie bei Bentley Systems: „Ich hatte auf der Arbeit das Problem, dass andere mir nicht zuhörten oder meine Vorschläge ignorierten. Ein Freund brachte mich dazu, Diamond Cutter zu lesen, und ich folgte dem Rat, Klatsch und Tratsch zu vermeiden. Heute kann ich sagen, dass die Menschen um mich herum ganz klar von dem beeinflusst sind, was ich zu sagen habe.“

Entdecken Sie nun selbst, was Karmic Management für Sie bewirken kann.

Die Fabrik, die Universität und der Friseursalon



Der Chef hat ein Projektteam von zwölf Mitarbeitern zusammengestellt und Sie zum Projektmanager ernannt. Die Aufgabe: für 100 000 Einheiten des neuen Produkts den Vertrieb organisieren und die 100 000 Stück innerhalb von sechs Monaten verkaufen. Beginn: heute.

Oder: Ihr Ehepartner hat entschieden, dass die Küche renoviert werden muss, und Sie haben einen Monat Zeit, das zu tun.

Vielleicht haben Sie sich selbst die Aufgabe gestellt, bis nächsten Montag zweieinhalb Kilo abzunehmen.

Die 100 000 Einheiten könnten Bücher sein oder Pizzas oder Online-Software; das spielt keine Rolle. Es geht darum, dass ein bestimmtes Projekt oder eine Aufgabe bis zu einem festgelegten Termin erledigt sein muss. Und Sie sind dafür verantwortlich.

Seien wir ehrlich, das Leben besteht aus einer langen Reihe von Aufgaben. Wir brauchen einen Plan, um sie zu erledigen. Wir brauchen ein Rezept für den Erfolg.

Sicher, wir reden hier über finanziellen Erfolg. Aber gleichzeitig möchten wir auch als Person erfolgreich sein: ein guter Mensch sein, ein wirklich glücklicher Mensch, ein Mensch, der körperlich und geistig gesund ist. Und wenn wir es richtig anfangen, dann helfen wir gleichzeitig den Menschen in unserer Umgebung und der Welt.

Dieses kleine Buch stellt Ihnen einen vollkommen neuen Weg vor, wie man Aufgaben oder Projekte erledigt. Es ist nichts, was Sie schon vorher gehört haben, aber es funktioniert – es funktioniert immer! Versuchen Sie es. Alles, was Sie investieren müssen, ist weniger als eine

Stunde Ihrer Zeit: 58 Minuten, um genau zu sein (wir haben die Zeit gestoppt).

Wir glauben, dass man eine Idee, die richtig ist, mit wenigen Worten erklären kann. Der Rest liegt bei Ihnen.

Wir führen Sie durch die acht Regeln des Karmic Management, und zeigen Ihnen, wie das, was wir in die Welt hineingeben, tatsächlich zu uns zurückkommt – im Berufs- und im Privatleben. Wir beginnen jeweils mit einem Zitat aus einem der alten Bücher der Weisheit, der Quelle des Karmic Management.

Diese Bücher kommen aus vielen unterschiedlichen Orten, aber sie landeten schließlich alle in Tibet und halfen dort, über einen Zeitraum von tausend Jahren, eine unschätzbar kostbare Kultur von Wissen und Weisheit entstehen zu lassen. Es ist ein radikal neuer Ansatz, wie Wissen und Erfolg funktionieren, der jahrhundertelanger Überprüfung standgehalten hat.

Deshalb steht am Anfang immer eine Perle der Weisheit, wie diese vom buddhistischen Meister Chandrakirti aus dem 6. Jahrhundert:

„Die Erfolgchancen
in allen Dingen
liegen bei 100 Prozent“

Meister Chandrakirti, 600 n. Chr.

Dann werden wir erklären, wie das Zitat Ihnen helfen kann, die 100 000 Pizzas rechtzeitig zu verkaufen und zum Star Ihrer Firma zu werden (oder bei Ihnen zu Hause, was manchmal schwieriger ist).

Wir glauben, dass ein Buch über Erfolg von Menschen geschrieben werden sollte, die bereits erfolgreich sind. Und deshalb finden sich im Buch verstreut kleine Einschübe, in denen wir beschreiben, wie wir im echten Leben eine KM-Regel benutzt haben, um unsere Ziele zu erreichen:

Aus dem echten Leben

Lama Christie:

Ich wurde schon sehr früh in den acht karmischen Regeln ausgebildet, im Asian Classics Institute in New York. Mein Traum war es mitzuhelfen, eine neuartige Universität aufzubauen, die wirklich etwas bewegt. Durch KM ist mir das gelungen.

Wir begannen ohne einen Cent Eigenkapital und haben die Diamond Mountain University (DMU) aufgebaut, auf einem 400 Hektar großen Gelände im Naturschutzgebiet der Foothills im Süden Arizonas.

Heute haben wir mehrere Hundert Studenten aus allen fünf Kontinenten. Und unsere Programme für Fernstudenten wurden von Tausenden Menschen aus allen Teilen der Welt genutzt. Karmic Management hat meine Träume wahr werden lassen, in einem Alter, in dem andere gerade die graduate school beenden.

Michael Gordon:

Ich komme aus einer ganz anderen Richtung als Lama Christie. Ich hatte damals noch nicht einmal etwas von KM gehört. Mein Traum war, einen hochwertigen Friseursalon in New York City aufzumachen. Aus dem Nichts, ohne dort jemanden zu kennen. Leute, die sich in dem Geschäft auskannten, nannten es eine „Mission Impossible“. Doch in den vergangenen 30 Jahren wuchs die Firma, die ich gründete, Bumble & Bumble, zu einem der welt-

weit größten und erfolgreichsten Unternehmen für Haarpflege- und Kosmetikprodukte, mit einem Jahresumsatz von 50 Millionen US-Dollar.

Ich bin durch die Hintertür zu KM gekommen: Als ich davon hörte, blickte ich zurück und erkannte, dass es genau das war, was ich all die Jahre über gemacht hatte, und dass wir deshalb so großen Erfolg hatten. Für mich war KM immer natürlich und intuitiv: Es fühlte sich einfach richtig an, so zu handeln. Ich freue mich, diese acht Regeln im Buch zu erläutern, um sie mit anderen Menschen zu teilen und ihnen zu helfen, ebenso erfolgreich zu sein.

Geshe Michael:

Ich stehe irgendwo zwischen Lama Christie und Michael Gordon. Ich habe viele Jahre in tibetischen Klöstern studiert, und dort wurden natürlich all die alten Weisheitstexte gelehrt, aus denen KM entstanden ist. Doch es hat uns niemand gezeigt, wie man diese Weisheit nun tatsächlich im Alltag, zu Hause oder bei der Arbeit, anwenden kann. Wir mussten das selbst herausfinden. Es war ein Prozess von Versuch und Irrtum für mich. Doch am Ende war klar, was zu tun ist. Und als einer der Gründer von Andin International nutzte ich KM, um das Unternehmen von null auf 100 Millionen Dollar Jahresumsatz zu bringen.

Und schließlich gibt es ein weiteres Modul in diesem Buch. Sie erhalten eine Aufgabe, die Sie selbst erledigen müssen, wenn Sie Karmic Management erfolgreich anwenden wollen. Wir können Ihnen helfen, indem wir Ihnen sagen, was Sie tun können, um erfolgreich zu sein. Doch es liegt an Ihnen, diese kleinen To-do-Listen ernst zu nehmen und umzusetzen. Hier ein Beispiel.

Ihre To-do-Liste

- Beschäftigen Sie sich mit diesem Buch nicht oberflächlich, mit der nur vagen Vorstellung, dass Sie erfolgreich sein wollen. Genau jetzt, bevor wir weitermachen, entscheiden Sie sich bitte für eine bestimmte Aufgabe oder ein Projekt, das Sie als Testlauf für Ihr Karmic Management benutzen können. Wenn es funktioniert, dann haben Sie im Karmic Management einen Freund fürs Leben gewonnen, den Sie bei jeder Aufgabe hinzuziehen können, die Sie jemals bewältigen wollen, ob sie groß ist oder klein.
- Wir beginnen mit dem „ruhigen Sitzen“ – einer Art Aufwärmübung für eine Meditationspraxis, die wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt vorstellen wollen. Gehen Sie aus dem Haus, an einen Ort, den Sie entspannend und geeignet finden, um in Ruhe allein zu sein und nachzudenken. Das kann eine Parkbank in der Nähe sein, es kann ein Tisch in einem Café sein, oder es ist einfach ein Viertel, in dem Sie gern spazieren gehen.
- Nehmen Sie sich ein kleines Notizbuch und einen Stift mit. Werden Sie still, und finden Sie Ihre innere Ruhe. Fragen Sie sich selbst: Welches Projekt würde ich jetzt in meinem Leben wirklich gern abschließen? Wann möchte ich damit fertig sein? Wie genau sieht es aus, wenn ich damit erfolgreich war?

Über all das sollten Sie sich vollkommen im Klaren sein, bevor Sie das Karmic Management in Angriff nehmen. Wir zeigen Ihnen, wie sich Ihr Traum erfüllen kann, so wie sich unsere Wünsche erfüllt haben, aber das Träumen müssen Sie selbst übernehmen.

Karmic-Management-Regel I

Hören Sie auf Dinge zu tun, die nicht funktionieren

„Jeder Misserfolg
beruht auf
mangelndem
Verständnis“

Das Rad des Lebens, 500 v. Chr.

Ungewissheit

Wir hätten dieses Kapitel beinahe „Fünzigtausend Jahre Scheitern“ genannt. Man schätzt, dass es organisiertes menschliches Handeln seit etwa fünf Jahrtausenden auf unserer Erde gibt. Das heißt, Menschen versuchen zusammenzuarbeiten, um eine Aufgabe oder ein Projekt zu erledigen: riesige Felsbrocken zu schleppen, um damit Pyramiden zu bauen, oder Software zu entwickeln und 100 000 Stück davon zu verkaufen.

Milliarden Jobs, kleine und große, wurden von Menschen erledigt, Milliarden Geschäfte abgewickelt: Ich gebe Ihnen diesen Eimer Getreide, wenn Sie für mich den Felsen versetzen. Jedes Mal ging es darum, etwas zu erledigen.

Und alle waren Misserfolge. 100 Prozent schlugen fehl.

Wie kann das sein? Die Pyramiden stehen noch immer, und auf den Computern läuft Software.

Aber schauen Sie genauer hin. Jeder, der mitgeholfen hat, ein Geschäft aufzubauen, kann Ihnen sagen, dass neun von zehn Neugründungen innerhalb der ersten drei Jahre pleitegehen. Das kann man mit Sicherheit sagen. Und wenn das Zitat aus dem „Rad des Lebens“ stimmt – „Jeder Misserfolg beruht auf mangelndem Verständnis“ –, dann verstehen wir fast alle nicht, wie man ein Ziel erreichen kann.

Doch was ist mit den Erfolgen? Was ist mit den Googles und den Microsofts?

Jetzt wird es interessant. Wir müssen hier die Bedeutung von „Erfolg“ definieren. Was genau bedeutet es, erfolgreich zu sein? Wir würden sagen, es bedeutet, dass man einen Job oder ein Projekt so zum

Abschluss bringt, wie man es geplant hat, weil man auf eine bestimmte Art und Weise gearbeitet hat.

Das bringt uns zu den Ungewissheiten und Wahrscheinlichkeiten.

Wir sind seltsame Wesen, wir Menschen. Nach über 50 000 Jahren sind wir uns noch immer nicht sicher, warum überhaupt etwas funktioniert.

Wird Ihr Auto heute anspringen, wenn Sie zur Arbeit müssen? Wenn Sie mit sich selbst ehrlich sind – und nach der KM-Regel Nr. 1 müssen Sie ehrlich mit sich sein –, dann kann die Antwort nur lauten: Ja, ich denke, dass der Wagen anspringen wird. Sie können nicht sagen: Ja, ich weiß, dass er anspringen wird. Selbst wenn Ihr Auto gestern noch gut funktioniert hat, wissen Sie aus Erfahrung, dass Sie nicht mit Sicherheit sagen können, ob es morgen auch noch fährt.

Es ist ein Glücksspiel. Unser ganzes Leben ist ein Glücksspiel. Es gibt eine Wahrscheinlichkeit, dass ich auf dem Weg zur Arbeit morgen tödlich verunglücke. Es gibt eine Wahrscheinlichkeit, dass mir heute gekündigt wird, selbst wenn ich es zur Arbeit schaffe. Und es ist wahrscheinlich, dass, egal, welche Entscheidungen ich heute auf der Arbeit treffe, einige falsch sein werden.

Und deshalb sind wir Menschen seit etwa 50 000 Jahren eine seltsame Gattung. Erfolg im „big business“ wird oftmals nicht definiert als etwas, das läuft, wie man es erwartet hat, sondern darüber, wie flexibel wir sein können. Wie schnell wir unseren Kurs ändern, wenn die Dinge nicht wie erwartet laufen. Wir denken, dass ein Mensch weise ist, wenn er weiß, dass die Dinge nicht immer wie erwartet laufen. Denn das tun sie einfach nicht, für niemanden.

50 000 Jahre Erfahrung beweisen: Wir wissen immer noch nicht, wie wir etwas erreichen – wir wissen immer noch nicht, wieso etwas funktioniert. Denn wüssten wir das, gäbe es kein Versagen mehr in der Welt. Die wenigen Erfolgreichen würden uns erzählen, wie man jedes Mal sein Ziel erreicht. Doch auch für sie ist es ein Glücksspiel. Sie sind nicht mal sicher, ob ihr Auto am nächsten Morgen starten wird oder ob ihre nächste wichtige geschäftliche Entscheidung die ist, die sie ruinie-

ren wird. Erfolg oder Misserfolg, es bleibt ein Glücksspiel, und wir hoffen das Beste.

Der persönliche Tribut an die Ungewissheit

Und so ist der Ausgang jeder Handlung, die wir unternehmen, ungewiss. „Nach bestem Wissen“, das ist alles, was ich tun kann, um etwas zu erreichen. Und in meinem Herzen weiß ich um die Möglichkeit eines Fehlschlags.

Was für eine Art Leben ist das? Wir sprechen nicht nur über Kleinigkeiten wie das Renovieren der Küche oder eine halbe Stunde Verspätung bei der Arbeit, weil der Wagen nicht ansprang. Von den großen Entscheidungen unseres Lebens hängt alles ab. Es gibt einen persönlichen Tribut, den wir wegen der lebenslangen Ungewissheit zahlen. In uns allen gibt es diese Qual, wenn wir Entscheidung nach Entscheidung treffen müssen, wissend, dass wir nicht wissen, was passieren wird, wissend, dass wir handeln und nur hoffen können, dass es gut geht.

Stellen Sie sich nur für einen Moment vor, dass diese ganze Ungewissheit vollkommen unnötig war: eine Tragödie, in die wir vor einiger Zeit geraten sind, aus der wir uns aber befreit haben. Und jetzt ist unser Geist klar und frei.

Wie viel Unglücklichsein weltweit, wie viel Zeit und Energie der eigenen Gedanken werden darauf verschwendet, sich zu sorgen, ob etwas, das wir tun, funktionieren wird oder nicht. Was wäre, wenn wir einfach sicher sind, dass es klappt?

Das ist das Versprechen vom Karmic Management.

Der soziale Tribut an die Unsicherheit

Es ist schwierig, eine Person zu sein, die sich durchs Leben kämpft, ohne zu wissen, ob ihre Entscheidung zum Ziel führen. Doch jetzt vergegenwärtigen Sie sich die ganze Welt: Sechs Milliarden Individuen versuchen zusammenzuarbeiten, und niemand weiß genau, was er tun